

Änderungsantrag

der Abgeordneten Frau Garbe und der Fraktion DIE GRÜNEN

**zur Sammelübersicht 91 des Petitionsausschusses (2. Ausschuß)
über Anträge zu Petitionen
— Drucksache 11/3469 —**

Der Bundestag wolle beschließen,

die Petition der Bundesregierung zur Berücksichtigung zu überweisen, soweit der Petent die Einführung der Verbandsklage im Tierschutzrecht fordert.

Bonn, den 7. Dezember 1988

Frau Garbe

Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion

Begründung

Im Rahmen des Bundesnaturschutzgesetzes werden heute bereits verschiedene Verbände an Entscheidungen beteiligt. Es ist sinnvoll, Verbände, wie die Tierschutzverbände, die explizit Tier- und Naturschutz zum Verbandsziel erklären, auch zu beteiligen. Wir fordern bereits seit längerem die Ausweitung der Verbandsbeteiligung über das Bundesnaturschutzgesetz hinaus.

Soweit der Petent die Ausgliederung des Tierschutzreferates aus dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten fordert, sind wir der Auffassung, daß hier ein ressortübergreifendes Referat einzurichten ist, an dem sowohl das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten als auch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit beteiligt ist.

